

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

113 (26.4.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 113. Zweites Blatt.

Mittwoch den 26. April

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 9565. Gesuch des Fabrikanten F. Seneca, die Ausstellung eines Trockenofens betreffend.

Fabrikant F. Seneca dahier hat um die Erlaubniß zur Errichtung eines Trockenofens auf dem Grundstück Kriegerstraße 87 nachgesucht. Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Gesuch nebst Plan auf der diesseitigen Registratur sowie auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden kann und daß etwaige Einsprüche gegen die beabsichtigte Anlage binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages, an welchem diese Nummer des Tagblattes ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt oder bei dem Stadtrath anzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 22. April 1882.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Beitritt von Nicaragua zum Weltpostverein.

Zum 1. Mai 1882 tritt die Republik Nicaragua dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Briefsendungen nach und aus Nicaragua die Vereinsportosätze in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe, 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Waarenproben.

Berlin W., 19. April 1882.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Fahrradversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Mittwoch den 26. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:
1) 1 Kommode, 1 Waschtisch, 2 Oelbdruckbilder und Verschiedenes;
2) 1 Nähmaschine, 1 Kanapee und 1 Kommode;
3) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. April 1882.

Gügler, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 28. April,
Morgens 9 Uhr.

werden Schillerstraße Nr. 159 versteigert:
4 aufgerichtete Betten mit Kissen und Kopfkissen, 1 Kanapee, 1 gepolsterter Sessel, sämmtliches Küchengeräth, gutes Weißzeug, 1 zweithüriger nußbaumener Kasten, 1 Tischonnette und sonst verschiedene Hausrath.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, eine Treppe hoch, gegenüber den Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres beim Haus-Eigentümer.

Amalienstraße 75 ist im untern Stock des Seitenbaues auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit besonderer Eingänge, Küche, Keller, Speisekammer, Wasserleitung und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Douglasstraße 7 sind zwei elegante Wohnungen, der untere und obere Stock, von je 5 Zimmern, Veranda, vollständiger Gas- und Wasserleitung, mit allem Comfort der Neuzeit, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1-4 Uhr.

31. Fasanenstraße 6, in der Nähe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums, ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzstall u. s. w., auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Fasanenstraße 15 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße 17 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und schöner Küche nebst Mansarde und Keller sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 43 ist im Hinterhaus eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche um den jährlichen Mietzins von 150 M. sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.

31. Kaiserstraße 121 ist im Seitenbau auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Café daselbst.

21. Kronenstraße 49 ist im 2. Stock auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche zc., sowie keine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung, Speisekammer, Trockenweicher und Entwässerung zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

31. Luisenstraße 64 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst dem weitem Zugehör sofort, sowie der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. bis 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Gebrüder Bretzel**, Holzhandlung, 36 Kriegerstraße 36.

31. Marienstraße 24 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Querstraße 30 sind zwei Wohnungen, eine größere im Vorderhaus und eine kleine im Hinterhaus, nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 39 ist wegen Verletzung des bisherigen Miethers zu vermieten und **so gleich zu beziehen**: der 2. Stock von 3 bis 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen.

Steinstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, gemeinschaftlichem Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock, in der Wirthschaft.

Waldhornstraße 51 ist der 2. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, **so gleich zu vermieten**.

Werderstraße, nahe dem Stadigarten, ist der zweite Stock von 4 geräumigen hübschen Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, **so gleich oder später zu vermieten**. Näheres Luisenstraße 19.

Werderstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Westendstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf Ende Mai oder 23. Juli zu vermieten.

31. Zähringerstraße 49 ist eine hübsche Mansardenwohnung mit Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Zähringerstraße 49 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Dieselbe würde sich auch für ein ruhiges Geschäft eignen. Zu erfragen im 2. Stock.

Zähringerstraße 55 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock des Vorderbaues, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenraum zc., **preiswürdig**

per 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

Zähringerstraße 60 ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

Zähringerstraße 106, nächst der Post, ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, Wasserleitung u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, ist eine Wohnung von 2 ineinander- und auf die Straße gehenden Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

31. Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten: diese Wohnung besteht aus 3 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör, ist mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen. Näheres daselbst im Laden rechts.

In der Sophienstraße ist in einem Seitengebäude eine freundliche, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer wegen Wegzug an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenweicher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 23, parterre.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör **so gleich oder später zu vermieten**.

Eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluss und großer Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 6 im 1. Stock.

Verlängerte Luisenstraße 89, beim gemischten Seminar, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller zc., sehr billig zu vermieten. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für einen Eisenbahnbediensteten.

Auf 23. Juli

ist in besser Lage eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Eine noch neue Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

* Sophienstraße 52 ist auf 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör an eine kinderlose Arbeiterfamilie zu vermieten. Preis 230 Mark.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.1. In günstiger Geschäftslage ist ein hübscher heller Laden mit 2 Schaufenstern, zu jedem Geschäft geeignet, mit entsprechender Familienwohnung eingetretener Verhältnisse halber sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Gefällige Anträge werden unter M. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentabler Laden.
Auf 23. Juli ist wegen eingetretenen Sterbefalles im Bahnhofsträßchen, unmittelbar neben der Volksschule, ein Laden, in dem bis jetzt ein Schreibmaterialien- und Buchbindereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Wohnung und Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Buchbindereigeschäft.

Laden zu vermieten.
3.1. In der Kaiserstraße, beste Geschäftslage, ist ein hübscher Laden mit anstoßendem Kontor auf 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter A. B. 100 dem Kontor des Tagblattes überreichen.

Zimmer zu vermieten.
* Blumenstraße 21 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.
Bähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer hinter Glasabschluss sind sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Akademiestraße 36, nahe der Karlstraße, ist sogleich oder auf 1. Mai ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten; auf Verlangen könnte dasselbe auch gut möbliert werden.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Witwe, Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

* Akademiestraße (neue) 47 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, eine Treppe hoch gelegen, ist sofort oder auch später billig zu vermieten: Waldstraße 4 im 2. Stock.

Waldstraße 5 ist im Vorderhause ein leeres, freundliches Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kreuzstraße 6 sind im Vorderhause zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Preis 7 Mk.: Bromenadweg 2, hinter dem Wasserreservoir.

* Ein geräumiges, sehr gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

* Mitte der Stadt ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 98, drei Treppen hoch.

* Wilhelmstraße 21, 1 Stiege hoch, ist ein freundlich möbliertes oder unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Daselbst sind auch 2 abgeschlossene Wohnungen auf Juli zu vermieten.

Dienst-Anträge.
* Ein besseres Kindermädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 55 im 3. Stock.

Gesucht wird für in die Schweiz eine gewandte, zuverlässige Hotelköchin gegen 100 M. per Monat Salair, ebenso für auswärts perfekte Restaurantköchinnen gegen hohen Lohn. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, findet sofort eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

* Ein Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht, nähen und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 90, parterre.

* Kronenstraße 52 wird ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 5 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und gut waschen und bügeln kann, findet zu sofortigem Eintritt Stelle: Kaiserstraße 114 im Laden links.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche und den Hausarbeiten vorstehen kann, findet Stelle: Bähringerstraße 92 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 92, 4. Stock.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort passende Stelle durch V. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle. Näheres Akademiestraße 36 im 4. Stock Vormittags.

Eine gewandte, zuverlässige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen, sowie ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stock.

* Ein ehrliches Mädchen von 16 Jahren, welches etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle in einem ordentlichen Hause. Näheres verl. Sophienstraße 55, parterre, nächst der Westendstraße.

* Ein jüngeres, stilles Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, gut waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 27 im 3. Stock.

6000 Mk.
werden auf 11. aber sehr gute Nachhypothek auf ein großes Anwesen in schönster Lage hiesiger Stadt gesucht. Offerten unter Chiffre 6000 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein gewandter Buchhalter
findet für einige Zeit Beschäftigung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter R. K. 82 entgegen. 2.1.

Zwei tüchtige Tapeziere,
welche selbstständig arbeiten können, finden sofort Arbeit bei W. Winter, Herrenstraße 26.

Drei tüchtige Kellnerinnen
suchen Stellen für sofort: Rüppurrerstraße 16.

Hausknecht.
Ein junger, kräftiger Mensch mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht.
Th. Compter, Hofconditor, Waldstraße 8.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein Möbeltapezierer, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung: Leopoldstraße 15.

Lehrlings-Gesuch.
2.1. Ein wohlhabender junger Mensch, welcher das Tapezierergeschäft erlernen will, kann sogleich eintreten bei
Karl Grieshaber, Lammstraße 12.

Stellen suchen:
Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen sowie Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, durch Frau Willwerth, Durlacherstraße 59 im Hinterhaus.

Stelle sucht:
ein sehr tüchtiges Hausmädchen, welches auch Lust hat, in Wirtschaften zu servieren und kann dasselbe sofort eintreten durch H. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein junger Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift, welcher längere Zeit in einer größeren Brauerei als weiler Buchhalter thätig war und die besten Schulzeugnisse aufweisen kann, sucht als
Volontär
Beschäftigung auf einem Comptoir, Bureau oder dgl. Zu erfragen Kaiserstr. 177, 5. Stock.

Verloren.
* Verloren wurde am vergangenen Samstag eine gelbliche Briefconverte, enthaltend 4 Pfandscheine nebst einem Brief. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung an die im Kontor des Tagblattes zu ersahrende Adresse abzugeben.

Gefunden
wurde ein Medaillon, Abuholen beim Bezirksamt.
Gefunden.
* Samstag Abend wurde Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße eine silberne Taschenuhr mit Kette gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe im Gasthaus zum Ritter abholen.

Haus-Verkauf.
* Ein rentables Geschäftshaus, mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, ist sogleich zu verkaufen; je nach Umständen könnte auch ein Tausch z. gegen ein kleines Anwesen in schöner Lage statt finden. Offerten erbeten unter A. D. Nr. 6 an das Kontor des Tagblattes.

Geschäftshaus-Verkauf.
* Ein solid erbautes Haus, für jeden Geschäftsmann geeignet, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Daselbe würde sich in Folge seiner Rentabilität sowie schönen Lage auch als Kapitalanlage für Private eignen. Gefällige Adressen erbeten unter K. G. Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
* Billig zu verkaufen: ein Fasszug, überseht, ein transportabler Kessel, ein noch bereits ganz neues Schlauchgeschirr, für Küfer, Weinbändler und Wirthe sich eignend: Blumenstraße 23, parterre.

* Eine schöne Vogelhecke mit 6 Abtheilungen ist sogleich billig zu verkaufen: Spitalstraße 38 im Hinterhaus parterre. — Ebendasselbst ist auch ein schöner Schild zu verkaufen.

* Wegen Wegzug zu verkaufen Scheffelstraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues: 1 aufgerichtetes Bett, 2 massive halbfranzösische Bettlatten mit Kopf, Matratzen und Polstern, 1 Kinderbettlade, Kinderwagen, Oualitäts, Waschtisch, Nachttisch, Pfeilertisch, Kommode, Waschkommode, 1 einbürtiger Kasten, Rohr- und Strohsühle, Spiegel, Bilder, Küchenschrank, Küchenschaff, 2 Einmachständer und verschiedener Hausrat.

* Kaiserstraße 108, im 2. Stock, sind eine zinkene Sitzbadewanne, ein Gasochapparat, Herrenkleider und Bilder billig zu verkaufen.

2.1. Ein bereits noch neuer, eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 36.

* 2.1. Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist wegen Wegzug zu dem festen Preis von 70 M. zu verkaufen: Kriegstraße 85, neben Fabrik Seneca.

Ein wenig gebrauchter, moderner Kinderwagen ist zu verkaufen: Stephanenstraße 21 im Vorderhaus im 3. Stock.

Für Bauunternehmer.
Es sind noch 30 grobe Gerüststangen sowie 100 Schlaufstiele zu billigen Preisen, ganz oder theilweise, abzugeben. Wo? sagt J. Brückle, Kaiserstraße 40.

Corned-Beef und Dönsenzungen
frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Akademiestraße 36.**
K. Link, Anwalt.

Meine Kupferschmiede

und Verzinnanstalt befindet sich von heute an in meinem Hause
106 Zähringerstraße 106,
nächst der Ritterstraße.
H. Bock, Hofkupferschmied.

Mein Geschäft befindet sich von heute an **Kaiserstraße 124 a,** 2 Treppen hoch, und empfehle **schwarze Seidenstoffe** von 2.20 per Meter, **schwarzen Seidensammet** von 4.50 per Meter.
Bertinger, Kaiserstraße 124 a.

Wohnungsveränderung.

Andurch zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von **Rüppurrerstraße 46** in Nr. 42 genannter Straße verlegt habe.
Hochachtungsvoll
J. Mayer, Möbeltransporteur.

Cacaopulver

(entölt)
nach Holländer Art, frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Bayonner Schinken

ohne Knochen,
I. westf. Schinken,
ganz und im Anschnitt,
empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Neu!

Feinste schottische Matjes-Häringe
soeben eingetroffen bei
L. Fritz, 50 Schützenstraße 50.
v. Seidenstedt'sches

Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt
Robert Fritz Wtw.,
Kaiserstraße 229.

Frische Eier

sind eingetroffen, das Hundert à 3 M.
80 Pf., 4 M., 4 M. 80 Pf. bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Flaschenbier,

einen vorzüglichen Stoff aus der Brauerei von **Heinrich Fels,** liefert frei in's Haus
F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Wohriechendes Seifen-Papier

für Touristen,
in Etuis von 40 Blatt
à 50 Pf.
Ein Blatt genügt zum Reinigen der Hände.
Louise Wolf, Wtw.,
Karls-Friedrichstraße 4.

Oelfarben

in gereinigtem Del stets frisch eingerieben,
Lacke, Firnisse Bronzen, Blattgold, Mixtion, Poliment etc.
empfiehlt
die Material- & Farbwaren-Handlung
von **Julius Dehn,**
8.1. 55 Zähringerstraße 55.

Hemden nach Maas

liefern unter Garantie für guten Sitz und feinste Ausführung zu den billigsten Preisen
J. & F. Würth,
8.1. Kaiserstraße 126.

Zum Wohnungswechsel

empfehle ich Vorhangstoffe jeder Art in allen Breiten:
große Vorhänge
von 30 Pf. an,
kleine Vorhänge
von 14 Pf. an,
Neste zu 1, 2, 3, Fenstern
bedeutend billiger.
Max Levinger,
Kaiserstraße 143.

Schürzen

Eine große Parthie
jeder Art
aussergewöhnlich billig
empfehlen
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Eisschränke

bester Constructionen,
mit vorzüglicher Ventilation in schönster und solidester Ausführung, mit festen und losen Eisbehältern, mit und ohne Messinghähnen, zum Ablassen des Eiswassers empfiehlt von M. 28 an
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158 und 166.

Eichene Hauspöne

(Laseuerpöne) und Abfallholz sind fortwährend wagen- und fordbweise zu haben, per Wagen 10 M. frei an's Haus geliefert, bei
Andr. Niedermayer, Küfermeister,
*3.1. Semmerstrich 11.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

3.1. Hiermit mache ich den hohen Herrschaften und dem geehrten Publikum Karlsruhe's die ergebenste Anzeige, daß ich das von **Hrn. Christian Birg, Schreiner,** seit 37 Jahren betriebene **Möbeltransport-Geschäft** übernommen habe und empfehle mich zu Umzügen sowohl in der Stadt als auch nach auswärts zu den billigsten Preisen und unter Garantie gegen etwaige Beschädigungen. Zugleich empfehle ich mich im Aufputzen und Reparieren von antiken und andern Möbeln unter Zusicherung billigster Preise bestens.
Bestellungen werden angenommen **Zähringerstraße 20** bei Herrn Birg und in meiner Wohnung **Kaiserstraße 53** Achtungsvoll
Eduard Reis,
Schreiner und Möbeltransporteur.

L. Döring Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

Vollkardes
von M. 1.- an
per 100.

Zur gest. Notiz für Vogelkrennde.

3.1. Staunenerregend und überraschend ist es, ein **Vögelchen** zu hören, welches ein ganzes **Porturri** singt, aber auch im wahren Sinne des Wortes singt. Nicht zu verwechseln mit dem schrillen Ton eines **Kanarienvogels**, welcher den ganzen Tag immer das Gleiche pfeift. Nachdem sein **Waldbesang** zu Ende, entpuppt er folgendes Programm: **Fatintja, Glöckchen des Eremiten, Fretschlitzwalzer, Fra Diavolo, der kleine Postillon,** Was man aus Liebe thut, der **Lauterdächer,** Von diesen Bergen muß ich scheiden; dieses letztere singt er ganz aus, die andern alle nur bis zur Hälfte. Hierauf mache ich ein hochverehrliches Publikum der Residenz höflichst aufmerksam und lade zu dem Besuche ergebenst ein. Zugleich nehme ich von einem verehrlichen Publikum **Vögel zum Dressiren** an und garantiere für gute Behandlung und großen Fleiß.
Auch **Papageien** nehme ich an und lehre sie zur größten Zufriedenheit.
Karl Sutter,
Wielandstraße 16, 3. Stock, Karlsruhe.

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft von heute an bis auf Weiteres das **Pfund Mastochsenfleisch I. Qualität** für 66 Pf.
Ernst Herlan,
Zähringerstraße 33.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Ernst Herlan, Zähringerstraße 33.

*2.1. **Spargeln**
von meiner Anlage in **Eggenstein** sind von Morgens 9 Uhr ab zum Tagespreis zu haben: **Waldstraße 19** im dritten Stock. **L. Kopf.**

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die tiefbetäubende Nachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante **Sophie Müller** nach kurzem Krankenlager heute Morgen 1 Uhr verstorben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Luis Müller,
Amalie Raupp, geb. Müller,
Friedr. Müller,
Ludwig Raupp,
Karl Raupp.
Im Sinne der Verstorbener bitten wir, die üblichen Blumenpenden zu unterlassen.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei Bestattung unseres lieben, nun in Gott ruhenden Kindes
Louis,
sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
K. Fränkle und Frau.

Todesanzeige u. Dankfagnug.

Bekannten und Verwandten erstatten wir tieferschütterte die Anzeige, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater **Johann Baptist Reich,** Flaschenbierhändler, nach kurzer, schmerzvoller Krankheit am 23. d. M. im Alter von 45 Jahren in das Jenseits abzurufen. Gleichzeitg geben wir für die aufrichtige Theilnahme bei der Bestattung seiner irdischen Hülle unsern Gefühlen des Dankes hienit den wärmsten Ausdruck.

Karlsruhe, den 26. April 1882.
Joh. Bapt. Reich Wittwe,
nebst Kindern.

Rintheim. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater **Jakob Friedrich Schleifer** Montag den 24. April, Vormittags 10 Uhr, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Reinger,
Sophie Reinger.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr statt.

Dankfagnug.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Ableben unseres geliebten Gatten, Vaters und Bruders **Adam Reiser, Schneider,** insbesondere dem Schneiderverein unsern herzlichsten Dank.

Marie Reiser, geb. Bischof, mit Familie.

Dankfagnug.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Tochter, Enkelin und Nichte **Therese Knittel,** sowie für die überaus reiche Blumenspende sprechen wir im Namen der trauernden Hinterbliebenen unsern herzlichsten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 25. April 1882.
Adolf Knittel, Bildhauer,
Georg Geßel, Oetroverheber,
Friedrich Girth, Assistent.

Liederfranz.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

62. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Mittwoch den 26. April 1882,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung von Petitionsberichten, und zwar:
 - a. über die Bitte vieler Einwohner von Langhurs, die Errichtung einer besondern Schule daselbst betreffend, Berichterstatter: Abg. Strübe;
 - b. über die Bitte einer Anzahl Bürger in Weinersberg zc., die Errichtung einer Schule in Kahenmoos, bezw. Verfassung ihrer Schule betreffend, Berichterstatter: Abg. Strübe;
 - c. über die Bitte der Stadtgemeinde Lahr und anderer Gemeinden, um Aufnahme der Straße Dinglingen-Ottenheim in den Landstraßenverband betreffend, Berichterstatter: Abg. Blum;
 - d. über die Bitte der Gemeinde Binau, Amts Mosbach, um einen Staatsbeitrag zur Herstellung einer Wasserleitung betreffend, Berichterstatter: Abg. Greßer;
 - e. über die Bitte des Jakob Müller in Blankenloch, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkewirtschaft betreffend, Berichterstatter: Abg. Meyer;
 - f. über die Bitte mehrerer Reggemeinden des Amts Bühl, Gabholzvertheilung betr., Berichterstatter: Abg. Schmidt;
 - g. über die Bitten der bad. Thierschutzvereine, das Verbot der Taubenschützen betreffend, Berichterstatter: Abg. Lauck;
 - h. über die Bitte mehrerer Einwohner der

Stadt Lahr, um Abänderung des Hundesteuergesetzes, erstattet vom Abg. Meyer;

- i. über die Bitte der Gemeinde Heinstetten zc., Amts Neffrich, um Ackerberleicherung, Berichterstatter: Abg. Köpfer;
- k. über die Bitte der Gemeinde Marlen, um Zuthellung zum Forstbezirk Kork betr., Berichterstatter: Abg. v. Buol;
- l. über die Bitte einer Anzahl Gemeinden aus dem säßern Hochstift Speyer, Abgabe von Laubstreu betreffend, Berichterstatter: Abg. v. Buol.

Amliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 15. d. Mts. ist dem Rittmeister und Kompagnie-Chef Busser vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14 der Abschied mit dem Charakter als Major, der geschlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt, und der Premierlieutenant Todt vom Brandenburgischen Train-Bataillon Nr. 3, unter Beförderung zum Rittmeister und Kompagnie-Chef, in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. April. Theater in Baden. 28. Abonnementsvorstellung Wegen Erkrankung des Herrn Höcker statt „Der Betler“ und „Das erste Mittagessen“: **Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 27. April. II. Quart. 56. Abonnements-Vorstellung. **Sans-Jürge.** Schauspiel in einem Akt von Karl v. Holtei.

Der häusliche Krieg. Komische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
24. April. Stefan Spieler von Raich, Lokomotivführer hier, mit Franziska Zimmermann von Petra.

- Geburten:**
6. April. Gottlieb, Vater Gottlieb Wolf, Maurer.
 19. " Karl Gustav, Vater Gustav Gubl, Schneider.
 20. " Arthur Mor Dölar, Vater Hugo Wolf, Kaufmann.
 20. " Emma Ditsa, Vater Fr. J. Reimann, Metzger.
 21. " Franz Ludwig, Vater Ludwig Bäuerle, Schneider.
 21. " Anna Luise, Vater Louis Lang, Sergeant.
 22. " Jakob Eduard Valentin, Vater Jakob Dand, Bootwärter.
 22. " Rosa Adelheid, Vater Franz Dörr, Schuhmacher.
 22. " Gottlieb, Vater Franz Müller, Wächter.
 22. " Karl Ludwig, Vater Josef Benz, Bremser.
 23. " Marie und Alexander Karl, Zwillinge, Vater Alexander Koch, Metalldeber.
 23. " Hermann, Vater Johann Konz, Tagelöhner.
 23. " Karl Friedrich, Vater Karl Ruf, Schneider.
 23. " Emma Luise, Vater Friedrich Jahraus, Fabrikarbeiter.
 24. " Elisabeth Uina, Vater Hermann Dorie, Lokomotivführer.

Todesfälle:
24. April. Josef, alt 4 Jahre, Vater Milchhändler Belchlin.
25. " Justine Huber, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schlossers Huber.
25. " Sofie Müller, Bisvattere, ledig, alt 64 Jahre.



Die Bettfedernreinigung-Anstalt

von **Max Flechtner,** Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinderr-Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampfkeffel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen.

Ausverkauf wegen Lager-Räumung.

Vom 24. April 1882 an erlasse ich gegen vortägige Bestellung per Centner bei Abnahme im Quantum von

	3-9 Ctr.	10-12 Ctr.	15-25 Ctr.
prima Ruhrer Fettschrotkohlen	à M. 0,88 $\frac{1}{2}$	— M. 0,85 $\frac{1}{2}$	— M. 0,82 $\frac{1}{2}$
Fettauskohlen	à " 1,26 "	— " 1,23 "	— " 1,22 "
Magerwürfelkohlen	à " 1,32 "	— " 1,30 "	— " 1,28 "

bei Bezug von ganzen Fuhrn (30-50%) entsprechend billiger. Andere Sorten Ruhrkohlen werden je nach Verhältnis, Brennholz sowie Holzkohlen möglichst billig berechnet.

Kleine Quantitäten liefere ich jeden Werktag, grössere von 10 Ctr. an jeden Montag, Donnerstag und Freitag Morgens.

Als Handelsmitglied der Berl. Rabatt-Spar-Anstalt gewähre ich an resp. Baarkäufer 2 1/2 % Rabatt für Kohlen im Quantum von 5, 10, 15, 20 und 30 Ctr. (für Holz von 1 Ctr. an) gegen Rabatt-Scheine.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer habe ich nachstehende Agenturen für Bestellungen errichtet bei den Herren:

- 1) Georg Spohn, Eisenhandlung, Schützenstraße 14,
- 2) Christ. Grimm, Spezereihandlung, Kaiserstraße 36,
- 3) Wilh. Pfeiffer, Spezereihandlung, Kreuzstraße 10,
- 4) Eugen Heist, Spezereihandlung, Karl-Friedrichstraße 6,
- 5) Karl Hetzel, Spezereihandlung, Kaiserstraße 124,
- 6) Schulmacher, Spezereihandlung, Amalienstraße 14.

Ebenso werden auch direkte Aufträge angenommen von **Wilh. Werntgen, Kontor: 21 Kriegstraße 21.**

Selbarten und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hölzlerant.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.